INHALTSVERZEICHNIS

Eii	nleitung	4
	Warum ist dieser Leitfaden entstanden?	4
	Aufbau des Leitfadens	4
	Warum empfehlen wir diesen Leitfaden?	4
	Wie lange kann ein Schulprojekt dauern?	5
ı	Aktionsteam	5
	Wozu braucht ein Projekt ein Aktionsteam?	
	Wer gehört zum Aktionsteam?	
2.	Erstgespräch	
	Welche Personen sollten beim Erstgespräch anwesend sein?	
	Was passiert beim Erstgespräch?	
	Welche Fragen sollten beim Erstgespräch noch angesprochen werden? .	
	Protokollvorlage (Muster)	7
3.	Bestandsaufnahme	8
	Woraus besteht die Bestandsaufnahme?	8
	Welche Akteure sollen befragt werden?	8
	Wie lange dauert die Bestandsaufnahme?	8
	Fragebogen I: Elternkooperation an Schulen	9
	Fragebogen II: Kontakte zu außerschulischen Partnern	13
1	Augustung dan Bestendesufnahma	1.6
4.	Auswertung der Bestandsaufnahme	
	Wie wird der Fragebogen I ausgewertet?	
	Wie wird der Fragebogen II ausgewertet?	
	Welche Auswirkung hat das Ergebnis auf die Projektplanung?	
	Auswertungsmatrix: Elternkooperation an Schulen	
	Auswer tungsmatrix. Efternkooperation an sentien	17
5.	Projektziele und Jahrespläne	21
	Warum empfehlen wir Jahrespläne?	
	Was ist ein S.M.A.R.TJahresziel?	
	Warum ist ein "Rückwärts-Check" der Ziele wichtig?	
	Wie sehen S.M.A.R.TJahresziele konkret aus?	22
6.	Kooperationsvereinbarung	22
	Was bezweckt eine Kooperationsvereinbarung?	
	Wie kann eine Kooperationsvereinbarung aussehen?	
	Kooperationsvereinbarung (Muster)	
_		
7.	Umsetzung und Evaluation	
	Wie geht es weiter?	
	Wann sollte eine erste Bilanz erfolgen?	
	Warum ist eine Evaluation wichtig?	26
lm	prossum	27